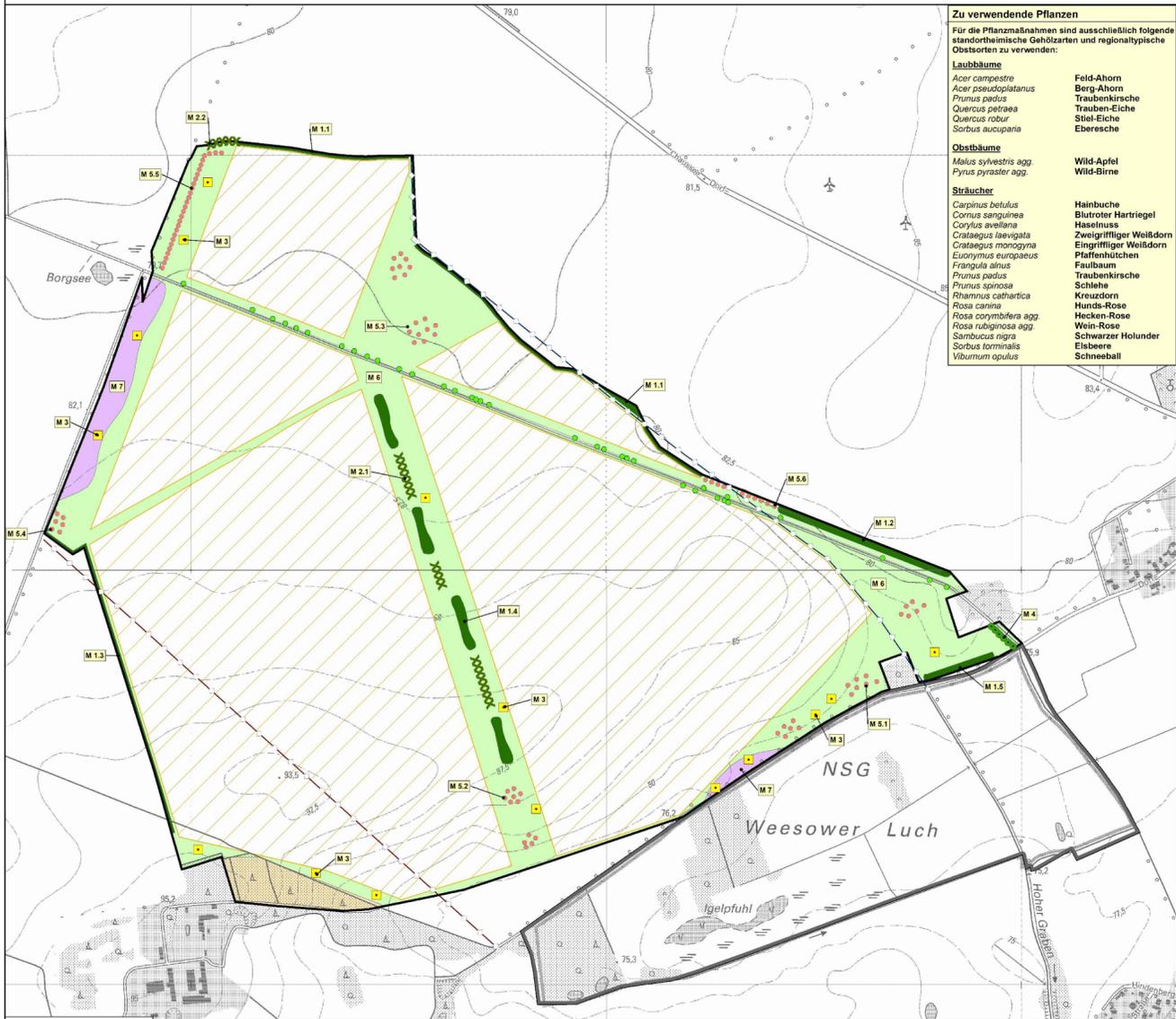


Maßnahmenkonzept



Zu verwendende Pflanzen
Für die Pflanzmaßnahmen sind ausschließlich folgende standortheimische Gehölzarten und regionaltypische Obstsorten zu verwenden:

Laubbäume	Feld-Ahorn
<i>Acer campestre</i>	Berg-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Traubenkirsche
<i>Prunus padus</i>	Trauben-Eiche
<i>Quercus petraea</i>	Stiel-Eiche
<i>Quercus robur</i>	Eberesche
<i>Sorbus aucuparia</i>	
Obstbäume	Wild-Äpfel
<i>Malus sylvestris</i> agg.	Wild-Birne
<i>Pyrus pyraeaster</i> agg.	
Sträucher	Hainbuche
<i>Carpinus betulus</i>	Blutroter Hartriegel
<i>Cornus sanguinea</i>	Haselnuss
<i>Corylus avellana</i>	Zweigriffiger Weißdorn
<i>Crataegus laevigata</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Pfaffenhütchen
<i>Euonymus europaeus</i>	Faulbaum
<i>Frangula alnus</i>	Traubenkirsche
<i>Prunus padus</i>	Schlehe
<i>Prunus spinosa</i>	Kreuzdorn
<i>Rhamnus cathartica</i>	Hunds-Rose
<i>Rosa canina</i>	Hecken-Rose
<i>Rosa corymbifera</i> agg.	Wein-Rose
<i>Rosa rubiginosa</i> agg.	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus nigra</i>	Elsbeere
<i>Sorbus torminalis</i>	Schneeball
<i>Viburnum opulus</i>	

Legende

- Strauchpflanzung (M 1)
 - Entwicklung artenreichen Grünlands durch Ansaat mit regionalem artenreichem Wildpflanzen-Saatgut (M 6)
 - Sukzession (keine Ansaat oder Pflanzung) (M 7)
 - Benjeshecke (M 2)
 - Trittsteinbiotop (Altholzstapel, Steinhaufen, Sandwälle) (M 3)
 - Laubbäum (M 4)
 - Obstbäume (M 5)
 - Erhalt bestehender Biotope bzw. bestehender Einzelgehölze
-
- Grenze des FFH-Gebietes "Weesower Luch" (DE 3348-301)
 - B-Plan: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - B-Plan: Sonstiges Sondergebiet (Grenze durch einen Zaun festgelegt)
 - B-Plan: Gashochdruck-Leitung / Telekommunikationskabel (unterirdische Leitungen)
 - B-Plan: Hoher Graben - Gewässer 2. Ordnung (verrohrt)

Digitale Topographische Karte 1:10.000, © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2013, Bezugssystem ETRS 89, UTM-Koordinatengitter, Zone 33

Maßnahmentabelle

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung
M 1.1	Pflanzung einer dreireihigen Strauchhecke aus mind. 8 verschiedenen gebietsheimischen Straucharten (siehe Pflanzliste) nördlich des SO 1 bzw. nordöstlich des SO 5, Pflanzabstand 1 x 1,5 m
M 1.2	Pflanzung einer mehrreihigen Strauchhecke aus mind. 8 verschiedenen gebietsheimischen Laubbäum- und Straucharten (siehe Pflanzliste) nordöstlich des SO 4, Pflanzabstand 1 x 1,5 m
M 1.3	Pflanzung einer dreireihigen Strauchhecke aus mind. 8 verschiedenen gebietsheimischen Straucharten (siehe Pflanzliste) westlich des SO 3, Pflanzabstand 1 x 1,5 m
M 1.4	Pflanzung von vier mehrreihigen Strauchhecken aus mind. 8 verschiedenen gebietsheimischen Straucharten (siehe Pflanzliste) zwischen den SO 3 und SO 4, Pflanzabstand 2 x 2 m
M 1.5	Pflanzung einer mehrreihigen Strauchhecke aus mind. 8 verschiedenen gebietsheimischen Laubbäum- und Straucharten (siehe Pflanzliste) südöstlich des SO 4, Pflanzabstand 1 x 1,5 m
M 2.1	Anlage von drei Benjeshecken mit gebietsheimischem Gehölzschnitt zwischen den SO 3 und 4
M 2.2	Anlage einer Benjeshecke mit gebietsheimischem Gehölzschnitt nordwestlich des SO 1
M 3	Anlage von insgesamt 15 Trittsteinbiotopen durch Anhäufung von gebietsheimischem Altholz oder Steinen oder Aufschüttung von Sandwällen
M 4	Pflanzung von 6 Stieleichen (<i>Quercus robur</i>) südöstlich des SO 4 entlang des Plattenweges, Pflanzabstand 15 m
M 5.1	Gruppenweise Pflanzung von insgesamt 19 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten südöstlich des SO 4
M 5.2	Gruppenweise Pflanzung von insgesamt 12 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten südöstlich des SO 3 und südwestlich des SO 4
M 5.3	Gruppenweise Pflanzung von insgesamt 17 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten östlich des SO 1 und nordwestlich des SO 5
M 5.4	Gruppenweise Pflanzung von 6 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten südwestlich des SO 2
M 5.5	Reihenpflanzung aus 28 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten westlich des SO 1, Pflanzabstand 12 m
M 5.6	Reihenpflanzung von 10 Obstbäumen regionaltypischer Obstsorten (siehe Pflanzliste) nordöstlich des SO 4; Pflanzabstand 15 m
M 6	Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland aus regionalem artenreichem Wildpflanzen-Saatgut, das speziell an die Standortfaktoren in Weesow-Willmersdorf angepasst ist. Die Saatgutmischungen bestehen aus Arten mit durchgängigen Blühzeitpunkten von Mai bis Oktober.
M 7	Sukzession (Keine Ansaat bzw. Pflanzung)

Zu verwendende Pflanzen

Für die Pflanzmaßnahmen sind ausschließlich folgende standortheimische Gehölzarten und regionaltypische Obstsorten zu verwenden:

Laubbäume	Laubbäume
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche
Obstbäume	Obstbäume
<i>Malus sylvestris</i> agg.	Wild-Äpfel
<i>Pyrus pyraeaster</i> agg.	Wild-Birne
Sträucher	Sträucher
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Cornus sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffiger Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose
<i>Rosa corymbifera</i> agg.	Hecken-Rose
<i>Rosa rubiginosa</i> agg.	Wein-Rose
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere
<i>Viburnum opulus</i>	Schneeball

ANSCHLUSS BLATT 1